

URLAUBSSPERRE in den Ferien für Lehrer

Beitrag von „Firelilly“ vom 14. November 2019 19:51

[Zitat von marie74](#)

Man kann argumentieren, wie man will, aber für das Ausräumen der Fachräume sind Lehrer verantwortlich.

[Zitat von marie74](#)

Letztlich muss ich sagen, dass es unbedingt notwendig ist, dass sich die Lehrer selbst drum kümmern, denn das kann man keiner Umzugsfirma zumuten.

Stimmt, das kann man keiner Umzugsfirma zumuten, deren Arbeiter für jede Stunde, die sie da arbeiten bezahlt werden. Es sollte von Lehrern in deren Freizeit erledigt werden, unentgeltlich.

[Zitat von Anja82](#)

Da ich das nicht möchte, bin ich jedesmal mindestens 10 Stunden beschäftigt gewesen.

Dazu kann ich echt nur sagen, selber schuld!

Wenn mein Chemiefachraum umziehen muss in ein neues Gebäude, dann mache ich maximal Aufkleber an die Schränke oder einzelne Borde, farbcodiert.

Da würden dann als Legende so Dinge darauf stehen wie:

- Rüübertransportieren und Inhalt genau so wieder einräumen
- Inhalte entsorgen und Schrank danach sauberwischen

Ich finde es schon dreist genug, dass wir unsere Putzfrauen nicht mehr anweisen sollen unsere Schränke zu wischen. Die seien ja nur für den Boden zuständig.

Ich bin mit Sicherheit nicht für das Wischen von Schränken zuständig. Klar, wenn ich selber etwas verschütte oder mal hier oder da was wegwischen, macht man als Chemiker ständig.

Aber so quasi mal einen Generalputz der Schränke? No way!

Stellt euch mal vor das würde man anderen Akademikern aufdrücken einen Generalputz durchzuführen. Undenkbar.

Es ist nicht die Tätigkeit, die ich ablehne. Wenn ich jede Stunde, die ich putze, zu A13 angemessenem Gehalt abrechnen könnte, würde ich das sofort machen.

Aber meine Arbeitsstunden sind komplett aufgebraucht (mehr als das, aber es wird mir ja nichtmal bezahlt!) mit Unterricht, Vor- und Nachbereitung und so weiter.

Keinen Finger mehr, danke! Oder halt jede Stunde abgerechnet, dann wäre ich sofort am Start. Zu verschenken habe ich nichts!